

Geyer feiert Frenzel

Weltmeister und Gesamtweltcupsieger wird am 20. April in seiner Heimatstadt begrüßt

Geyer. Es war einfach sein Jahr. Eric Frenzel, der deutsche Star in der Nordischen Kombination, Erzgebirger, ein Junge aus Geyer. 2013 holte er sich den Weltmeistertitel in Val di Fiemme, gewann dort im Teamsprint zusammen mit Tino Edelmann die Bronzemedaille und siegte auch im Gesamtweltcup.

Jetzt bereitet ihm seine Heimatstadt Geyer einen rauschenden Empfang.

Am 20. April dreht sich ab 15 Uhr auf dem Altmarkt noch einmal alles um den Wintersport und um den Spitzensportler. Gleich zu Beginn zeigen die Kleinsten des SSV Geyer ihr Können auf einer mobilen Schanze, können sich Mutige auf die Anlage wagen. Im Anschluss gibt es einen Rückblick auf den Empfang im Jahr 2011.

Gegen 16.30 Uhr wird dann Frenzel auf dem Altmarkt erwartet, kommt mit einem seiner Teamkollegen. Man blickt auf die Saison zurück überbringt offizielle Glückwünsche und ehrt die erfolgreichen Sportler des Vereins.

Jens Anders, Marketing-Chef des SSV Geyer: „Eric hat als einziger Deutscher Gold bei der nordischen Ski WM 2013 geholt und ist nach Hermann Weinbuch und Ronny Ackermann der dritte Deutsche, dem das Kunststück gelang, den Gesamtweltcup zu gewinnen. Geyer ist stolz, solch einen erfolgreichen Sportler zu haben. Er ist in jeder Hinsicht ein riesiges Vorbild. Er ist nicht nur für Geyer, sondern für das gesamte Erzgebirge, Sachsen und für Deutschland ein großes Aushängeschild. Wir wollen ihm deshalb in seiner Heimatstadt mit einem großen Rahmenprogramm einen würdigen Empfang bereiten.“

Ab 18.30 Uhr ist eine Autogrammstunde mit Frenzel und einem Überraschungsgast geplant, eine Stunde später zeigen die Techniker der Nationalmannschaft ihr Können. 20.30 Uhr werden die Funken des Faschingsvereins die Fans „verzaubern“. Ein Höhepunkt wird ein Feuerwerk sein, das 20.30 Uhr am Rathaus geplant ist.

Jens Anders: „Am Abend wird die Band Misch-Music aus Annaberg mit Live Musik für tolle

Stimmung sorgen. Für Speis' und Trank ist natürlich bestens gesorgt.“ **sg**



Eric Frenzel durfte am 16. März die Trophäe küssen, die er für den Sieg im Gesamtweltcup in Oslo überreicht bekam.
Foto: Jens Anders